

	<p><b>Objekt:</b> Medaille Herzog Sylvius Friedrichs von Württemberg-Oels auf das aus Mömpelgard vertriebene Herrscherpaar, 1687</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 18728</p>
--	---

## Beschreibung

Im Jahr 1676 wurde die linksrheinische württembergische Grafschaft Mömpelgard durch französische Truppen besetzt. Der Landesherr Georg II. und seine Ehefrau Anna mussten ins Exil gehen. Herzog Sylvius Friedrich von Oels, aus einer weiteren Nebenlinie des Hauses Württemberg, gewährte dem Mömpelgarder Herrscherpaar für mehr als zwei Jahrzehnte Aufnahme.

1687 gab Sylvius Friedrich eine Medaille auf seine vertriebenen Verwandten aus. Sie zeigt die Porträts von Georg und Anna. Die Randschrift lautet: IN CORDE AMOREM IN ÆRE HONOREM EXPRIM(it) S(ylvius) F(ridericus) D(ux) W(urtembergiae) T(ecciae) O(lsnae) – Sylvius Friedrich, Herzog von Württemberg, Teck und Oels, drückt im Herzen seine Liebe, im Erz seine Verehrung aus.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber  
Maße: D. 40 mm, G. 25 g

## Ereignisse

Hergestellt wann  
wer Johann Neidhardt (Eisenschneider)  
wo

Beauftragt	wann	1687
	wer	Silvius II. Friedrich von Württemberg-Oels (1651-1697)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Anna von Württemberg-Mömpelgard (1624-1680)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Georg II. von Württemberg-Mömpelgard (1626-1699)
	wo	

## Schlagworte

- Bildnismedaille
- Medaille

## Literatur

- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2013): Die Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien - Mömpelgard, Neuenstadt, Oels und Weiltingen. Stuttgart, Nr. 88
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 100